

SALZGITTER AG

# ANALYSTENKONFERENZ

15. März 2024

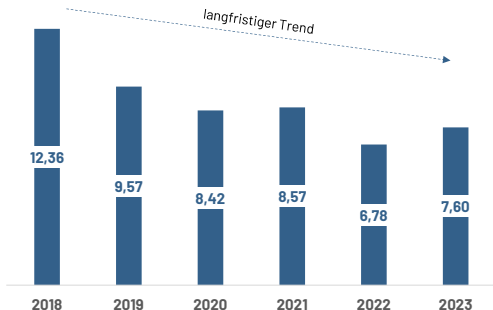


**SALZGITTERAG**  
Mensch, Stahl und Technologie

# 01 ARBEITSSICHERHEIT

## Salzgitter-Konzern

### LOST TIME INJURY FREQUENCY (LTIF)<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Betriebsunfälle je 1 Mio. verfahrenere Arbeitsstunden ab dem 1. Ausfalltag und tödliche Betriebsunfälle; Stammebelegschaft und Ausbildungsverhältnisse. 2018-2020 Erfassung nur für Deutschland, ab 2021 konzernweite Erfassung.



### ENTWICKLUNG DER LTIF

- / **Langfristiger Trend** trotz unterjährigen Schwankungen ist **positiv**
- / **Kontinuierliche Anstrengungen** zur Senkung der Unfallraten
- / **Ziel** bleibt weiterhin **0 Unfälle**



### WEITERES VORGEHEN 2024

- / Entwicklung einer **konzernweiten integrierten Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzstrategie** im Jahr 2024
- / Umfassendere Berücksichtigung von Unfallereignissen in 2024:
  - / **Integration der Leiharbeitnehmer in das Unfallmonitoring** (Erweiterung der LTIF um Leiharbeitnehmer)
  - / **Stärkere Einbeziehung der Fremdfirmenmitarbeitenden** (Übertragung erfolgreicher Strategie auf das Fremdfirmenmanagement)

# ECKDATEN ZUM GESCHÄFTSJAHR 2023

Salzgitter-Konzern

		<b>GJ 2023</b>	GJ 2022	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	<b>5.709</b>	6.109	-400
Außenumsatz <sup>1</sup>	Mio. €	<b>10.790</b>	12.553	-1.763
EBITDA	Mio. €	<b>677</b>	1.618	-941
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	<b>238</b>	1.245	-1.007
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	<b>204</b>	1.085	-881
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	<b>3,7</b>	20,0	-16,3
ROCE	%	<b>5,6</b>	20,1	-14,5
Stammebelegschaft <sup>2</sup>		<b>23.138</b>	22.622	516

<sup>1</sup> nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

<sup>2</sup> zum Stichtag 31.12

Nach Rekordjahr 2022: Zufriedenstellendes Ergebnis in 2023 in zunehmend widrigem Marktumfeld





# AGENDA

- 01 Umsetzung Strategie
- 02 Entwicklung der Geschäftsbereiche und Ausblick
- 03 Finanzen

# 01 STRATEGIEUMSETZUNG – HIGHLIGHTS

## Umsetzung Strategie

### **SALCOS® – UMSETZUNG IN VOLLEM GANG**

- / Finanzierung für Stufe 1 gesichert
- / Alle wesentlichen Anlagen vergeben
  - / Elektrolichtbogenofen: Kapazität 1,9 Mio. t p.a.
  - / Direktreduktionsanlage: Kapazität 2,1 Mio. t p.a.
  - / Elektrolyseanlage: elektrische Anschlussleistung 100 MW
- / Ziel: Erste Lieferung an Kunden im Jahr 2026

### **PROFITABILITÄT**

- / Portfoliomanagement vorangetrieben
  - / Erwerb der Harzer Schrott und Recycling GmbH
  - / Verkauf der Salzgitter Bauelemente, der amerikanischen EUROPIPE-Werke sowie der Beteiligung an Borusan Mannesmann
  - / 2024: Verkauf der Mannesmann Stainless Tubes-Gruppe
- / Performance 2026: Ziel auf 200-250 Mio. € FYE angehoben

### **CIRCULAR ECONOMY – NEUBAU SHREDDER IN SALZGITTER**

- / Aufbereitung von Post-Consumer Schrotten zu hochwertigen Schrottqualitäten
- / Schrottsorte 4 SALCOS® erfüllt die erforderlichen und definierten Eigenschaften im SALCOS® Produktionsprozess
- / Neubau Shredder ist wesentlich, um die Schrottversorgung des Konzerns sowohl quantitativ als auch qualitativ sicherzustellen

### **WACHSTUM UND KUNDENORIENTIERTE LÖSUNGEN**

- / Neue Wärmebehandlungslinie Ilsenburger Grobblech
  - / Breites Gütenpektrum für unterschiedlichste Anwendungen
  - / Gewinn von Marktanteilen
- / Vermarktungserfolg KHS
  - / Hohe Kundenresonanz spiegelt sich in guter Auftragslage wider
  - / Starke Präsenz in Asien

Weitere Meilensteine auf dem Weg zur Umsetzung von „Salzgitter AG 2030“ erreicht

# 01 PARTNER AUF DEM WEG DER DEKARBONISIERUNG

## Umsetzung Strategie

### PRODUKTIONS- UND ANLAGENTECHNIK

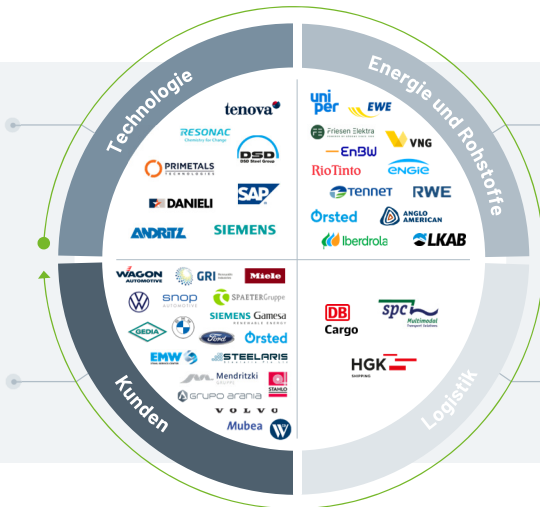
Technologie-Partnerschaften für den Umbau der Produktion und das zukünftige CO<sub>2</sub>-Monitoring

Startpunkt: Transformation eines laufenden Hüttenbetriebs

### WEITERVERARBEITUNG / NUTZUNG / RECYCLING

Partnerschaften für die Etablierung eines New Normal in der Industrie > Bedarf nach Grünstahl in den Bereichen Automotive und Weiße Ware schon stark.

Ziel: Vollständig geschlossene Materialkreisläufe „Closed Loops“



### RESSOURCEN FÜR DIE PRODUKTION

Kooperationen für den Ausbau von erneuerbaren Energien und Partnerschaften für den Wasserstoffhochlauf

### LIEFERKETTE

Kooperationen für den Ausbau einer möglichst nachhaltigen und ressourcenschonenden Logistik ohne Leerfahrten – insbesondere auf der Schiene und via Schiff

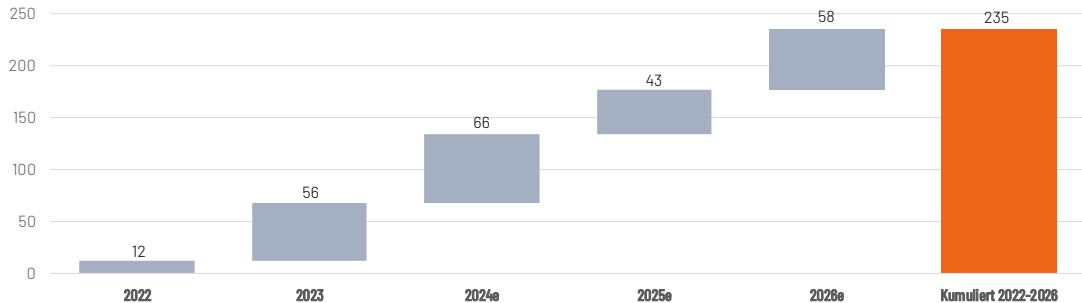
# 01 PROFITABILITÄT: ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMM

Umsetzung Strategie

**PERFORMANCE 2026**

Potentiale nutzen. Prozesse optimieren.

**FULL-YEAR EFFEKT (Mio. €)**



Ziel auf 200-250 Mio. € Full-Year Effekt angehoben



# AGENDA

- 01 Umsetzung Strategie
- 02 Entwicklung der Geschäftsbereiche und Ausblick
- 03 Finanzen



# 02 STAHLERZEUGUNG

Entwicklung der Geschäftsbereiche und Ausblick

## ECKDATEN

		<b>GJ 2023</b>	GJ 2022	Δ
Außenumsatz	Mio. €	<b>3.528</b>	4.263	-735
Auftragseingang	Tt	<b>4.892</b>	4.762	131
Auftragsbestand <sup>1</sup>	Tt	<b>1.162</b>	1.091	71
EBITDA	Mio. €	<b>295</b>	946	-651
EBT	Mio. €	<b>76</b>	791	-715
Stammebelegschaft <sup>1</sup>		<b>7.430</b>	7.369	61

<sup>1</sup> zum Stichtag

Ergebnisrückgänge vor allem wegen gesunkener Erlöse sowie allgemeiner Kostensteigerungen

## RÜCKBLICK UND AUSBLICK

- / Starker Rückgang der Stahlpreise
- / Allgemeine Kostensteigerungen
- / Hochofenneuzustellung im zweiten Halbjahr

### AUSBLICK

- / Erholung im zweiten Halbjahr 2024 erwartet
- / Kapazitätsauslastende Nachfrage bei Flachstahl
- / Träger: Gedämpfte Nachfrage aus dem Bausektor
- / Herausforderndes Erlösumfeld

# 02 STAHLVERARBEITUNG

## Entwicklung der Geschäftsbereiche und Ausblick

### ECKDATEN

		<b>GJ 2023</b>	GJ 2022	Δ
Außenumsatz	Mio. €	<b>2.127</b>	2.106	21
Auftragseingang	Mio. €	<b>2.220</b>	2.751	-531
Auftragsbestand <sup>1</sup>	Mio. €	<b>872</b>	1.023	-151
EBITDA	Mio. €	<b>227</b>	173	54
EBT	Mio. €	<b>145</b>	86	58
Stammebelegschaft <sup>1</sup>		<b>5.317</b>	5.341	-24

<sup>1</sup> zum Stichtag

Ergebnissteigerung dank guter Resultate im Grobblech und Leitungsröhrenbereich

### RÜCKBLICK UND AUSBLICK

- / Grobblech: Jahresbeginn mit deutlichem Anstieg der Marktpreise, bis Ende des dritten Quartals rückläufig, zum Jahresende stabil.
- / Stahlrohrbereich: hoher Bedarf an Großrohren der EUROPIPE-Gruppe; weiterhin geringere Automobilproduktion belastet Produktsegment Präzisionsrohre

### AUSBLICK

- / Grobblech: Normalisierendes Marktumfeld; zufriedenstellende Auslastung
- / Stahlrohrbereich: verbesserte Auslastung der Großrohrwerke frühestens ab zweitem Halbjahr; Markt für Präzisionsrohre bleibt herausfordernd

## 02 HANDEL

### Entwicklung der Geschäftsbereiche und Ausblick

#### ECKDATEN

		<b>GJ 2023</b>	GJ 2022	$\Delta$
Außenumsatz	Mio. €	<b>3.313</b>	4.581	-1.268
Versand	Tt	<b>3.167</b>	3.606	-439
EBITDA	Mio. €	<b>20</b>	268	-247
EBT	Mio. €	<b>-14</b>	243	-257
Stammebelegschaft <sup>1</sup>		<b>1.990</b>	1.975	15

<sup>1</sup> zum Stichtag

Rückläufiges Ergebnis wegen gesunkener Erlöse im lagerhaltenden Handel

#### RÜCKBLICK UND AUSBLICK

- / Verhaltene Nachfrageentwicklung
- / Starker Margendruck beim lagerhaltenden Handel
- / Gute Geschäftsentwicklung im internationalen Trading

#### AUSBLICK

- / Rückkehr in die Gewinnzone
- / Verbesserte Margen im lagerhaltenden Handel

## 02 TECHNOLOGIE

### Entwicklung der Geschäftsbereiche und Ausblick

#### ECKDATEN

		<b>GJ 2023</b>	GJ 2022	D
Außenumsatz	Mio. €	<b>1.647</b>	1.430	217
Auftragseingang	Mio. €	<b>1.952</b>	1.738	214
Auftragsbestand <sup>1</sup>	Mio. €	<b>1.443</b>	1.207	236
EBITDA	Mio. €	<b>115</b>	77	38
EBT	Mio. €	<b>81</b>	48	33
Stammebelegschaft <sup>1</sup>		<b>5.720</b>	5.329	391

<sup>1</sup> zum Stichtag

Kräftige Zuwächse bei Auftragseingang und -bestand, Steigerung von Umsatz und Ergebnis

#### RÜCKBLICK UND AUSBLICK

- / Rekordauftragseingang im Geschäftsbereich trotz gegenläufigem Branchentrend
- / Konsequente Umsetzung des Effizienz- und Wachstumsprogramms „KHS Future“
- / Hervorragendes Ergebnis

#### AUSBLICK

- / Qualitativ guter Auftragsbestand bei der KHS-Gruppe
- / DESMA-Gesellschaften antizipieren Markterholung
- / Ergebnis über dem Rekordresultat von 2023 angestrebt

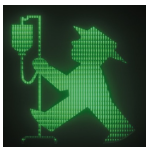
# 02 WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

## Ausblick



### **Weltwirtschaft im Erholungsmodus, aber wirtschaftliche Herausforderungen bleiben bestehen:**

- / USA mit robuster Konjunktur, Indien mit den stärksten Zuwächsen, Fragezeichen hinter China.
- / Auswirkungen der Angriffe im Roten Meer noch nicht in den Lieferketten spürbar, Risiko einer weiteren Eskalation mit in Folge noch stärker steigenden Preisen.
- / Welthandel dürfte aufgrund geopolitischer Spannungen stagnieren.



### **Deutschland hat nicht nur ein Konjunktur-, sondern auch ein Wachstumsproblem:**

- / Stahlverarbeitende Branchen seit rund fünf Jahren mit weitgehend negativen Wachstumsaussichten.
- / Mit der Zinswende ist auch die Bauindustrie als Wachstumsmotor ausgefallen.
- / Vielfältige strukturelle Gründe: Energiekosten, Fachkräftemangel, Investitionsverhalten sowie eine überbordende Bürokratie bremsen das Wachstum.



### **Europäischer Stahlmarkt aufgrund schwacher Nachfrage und hohen Importen unter Druck:**

- / Einbruch der Stahlnachfrage 2023 aufgrund schwacher Abnehmer. Zudem haben Importe insbesondere im Flachbereich Marktanteile gewonnen. Weltweite Überkapazitäten lasten auf dem Stahlmarkt.
- / Die wichtigsten Stahlabnehmerbranchen mit nur sehr schwacher Entwicklung in 2024.
- / Stahlnachfrage in 2024 zwar mit Zuwachs, allerdings ausgehend von einem niedrigen Niveau (Basiseffekt) und Lagereffekten.

# 02 MANAGEMENT GUIDANCE

## Ausblick

**Unter der Voraussetzung nicht weiter eskalierender politischer und wirtschaftlicher Gegebenheiten rechnen wir für den Salzgitter-Konzern im Geschäftsjahr 2024 mit**

/ einem Umsatz zwischen 10,5 Mrd. € und 11 Mrd. € ,

/ einem EBITDA zwischen 700 Mio. € und 750 Mio. €,

/ einem Vorsteuergewinn zwischen 250 Mio. € und 300 Mio. € sowie

/ einer auf dem Vorjahresniveau liegenden Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

### Rechtliche und sonstige Hinweise

Wie schon in den vergangenen Jahren weisen wir darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen den Geschäftsverlauf des Jahres erheblich beeinflussen können. Die hieraus resultierenden Ergebniseffekte können ein beträchtliches Ausmaß sowohl in negativer als auch in positiver Richtung annehmen.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf.

Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe  $\pm$  einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.



# AGENDA

- 01 Umsetzung Strategie
- 02 Entwicklung der Geschäftsbereiche und Ausblick
- 03 Finanzen

# 01 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## Finanzen

GuV (in Mio. €)	GJ 2023	GJ 2022	Δ
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10.790,5</b>	12.553,3	-1.762,8
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	<b>-171,3</b>	249,9	-421,2
	<b>10.619,2</b>	12.803,2	-2.184,0
Sonstige betriebliche Erträge	<b>671,8</b>	984,8	-313,0
Materialaufwand	<b>7.246,0</b>	8.639,4	-1.393,4
Personalaufwand	<b>1.887,7</b>	1.883,4	4,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	<b>321,5</b>	306,4	15,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>1.584,4</b>	1.821,5	-237,2
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	<b>10,3</b>	-12,9	23,2
Beteiligungsergebnis	<b>1,0</b>	2,6	-1,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	<b>92,5</b>	184,6	-92,1
Finanzierungserträge	<b>44,9</b>	12,7	32,2
Finanzierungsaufwendungen	<b>161,6</b>	78,7	83,0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>238,4</b>	1.245,4	-1.007,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	<b>34,3</b>	160,0	-125,7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>204,1</b>	1.085,4	-881,3



# 01 BILANZ

## Finanzen

Aktiva (in Mio. €)	31.12.2023	31.12.2022	Δ
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.570,4</b>	4.510,0	60,4
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	<b>2.595,8</b>	2.416,5	179,3
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	<b>76,6</b>	78,1	-1,4
Finanzielle Vermögenswerte	<b>29,0</b>	38,3	-9,3
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	<b>1.505,5</b>	1.565,3	-59,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>2,6</b>	3,5	-1,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	<b>28,9</b>	15,7	13,2
Ertragssteuererstattungsansprüche	<b>6,6</b>	0,0	6,6
Latente Ertragssteueransprüche	<b>325,3</b>	392,6	-67,3
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.931,7</b>	6.593,3	-661,6
Vorräte	<b>2.867,2</b>	3.474,3	-607,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>1.221,5</b>	1.543,8	-322,3
Vertragsvermögenswerte	<b>372,0</b>	318,3	53,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	<b>231,4</b>	217,9	13,5
Ertragssteuererstattungsansprüche	<b>34,6</b>	23,6	11,0
Wertpapiere	<b>0,0</b>	0,0	0,0
Finanzmittel	<b>939,7</b>	988,4	-48,7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	<b>265,2</b>	27,1	238,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.502,0</b>	11.103,3	-601,3

# 01 **BILANZ**

## Finanzen

<b>Passiva (in Mio. €)</b>	<b>31.12.2023</b>	31.12.2022	<b>Δ</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.834,5</b>	4.850,4	-15,9
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	4.750,9	4.731,2	19,7
Bilanzgewinn	27,1	60,1	-33,0
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteile der Aktionäre der Salzgitter AG	4.826,9	4.840,2	-13,3
Minderheitenanteil	7,6	10,2	-2,6
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>2.353,3</b>	2.704,3	-351,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.667,8	1.618,8	49,0
Latente Ertragssteuerschulden	98,4	195,2	-96,8
Ertragssteuerschulden	19,1	33,5	-14,4
Sonstige Rückstellungen	203,7	272,3	-68,6
Finanzschulden	360,2	579,3	-219,1
Sonstige Verbindlichkeiten	4,1	5,2	-1,2
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>3.314,2</b>	3.548,7	-234,5
Sonstige Rückstellungen	239,3	246,2	-6,9
Finanzschulden	940,6	1.119,1	-178,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.247,6	1.331,8	-84,2
Vertragsverbindlichkeiten	447,2	412,3	34,9
Ertragssteuerschulden	26,0	51,2	-25,2
Sonstige Verbindlichkeiten	289,9	380,9	-91,0
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	123,7	7,2	116,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.502,0</b>	11.103,3	-601,3

# 01 KAPITALFLUSSRECHNUNG

## Finanzen

(in Mio. €)

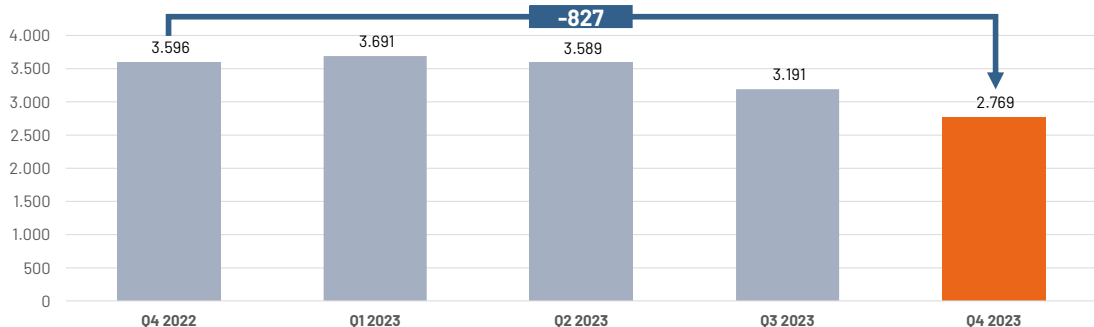
	<b>GJ 2023</b>	GJ 2022	$\Delta$
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<b>988,4</b>	741,8	246,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<b>892,0</b>	596,5	295,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	<b>-430,5</b>	-367,7	-62,8
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	<b>-498,3</b>	11,3	-509,6
Zahlungswirksame Veränderungen	<b>-48,7</b>	246,5	-295,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<b>939,7</b>	988,4	-48,7

Verringerung des Working Capital stärkt operativen Cashflow

# 03 WORKING CAPITAL – ERHEBLICHE REDUZIERUNG IM GJ 2023

Finanzen

## WORKING CAPITAL (Mio. €)

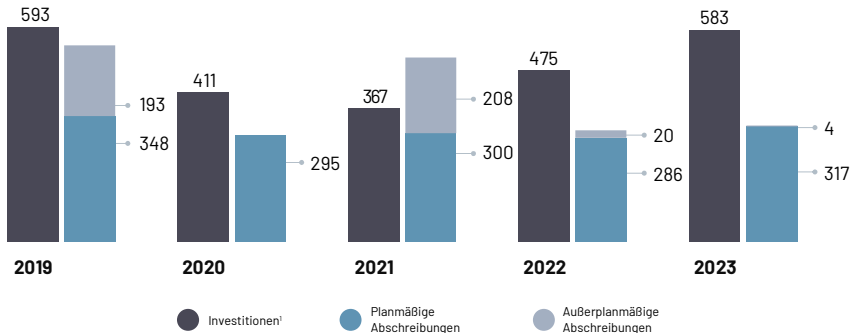


Kräftiger Abbau des Working Capitals im Verlauf des Geschäftsjahres 2023

# 03 INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Salzgitter-Konzern

(Mio. €)



<sup>1</sup> Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen

Fokus auf Erweiterungsinvestitionen; 105 Mio. € Netto-Investitionsmittelabfluss für SALCOS®

# 03 DIVIDENDENVORSCHLAG

Finanzen

## Dividende (€/Aktie)



Aktionäre partizipieren am Unternehmenserfolg

# 00 DISCLAIMER

## RECHTLICHE HINWEISE

---

Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken.

Wir sind – unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen – nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommenen Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben.

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

## SCHUTZRECHTE

---

Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor.

Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.



**SALZGITTERAG**  
Mensch, Stahl und Technologie